

[Quicklinks ...](#)

Fakultät Technik und Informatik

Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau

Aktuell

[Nachrichtenarchiv](#)
[Veranstaltungskalender](#)
[Nachwuchsgewinnung](#)[Unser Department](#)
[Studium](#)
[Labore](#)
[Forschung](#)
[International](#)
[Fahrzeugbau im Norden](#)

Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau > Aktuell



Die private Vel Tech Universität in der Region Chennai gilt als eine der besten privaten Ingenieurschulen in Indien; Foto: Dieter Scholz

Flugzeugbauprofessor Dieter Scholz reist für fachlichen Austausch nach Indien

05.10.2016

Zwei Wochen Lehre an einer Privatumi, Teilnahme an einer Konferenz, Besuch eines Doktoranden der HAW Hamburg, Rundreise durch den heißen Süden des Subkontinents: Gemeinsam mit seiner fünfjährigen Tochter hat Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz, Professor für Flugzeugbau an der HAW, auf seiner

Indienreise einiges erlebt. Seine Eindrücke hat er in einem persönlichen Reisebericht festgehalten.

Indien, Frühjahr 2016

Im Frühjahr 2016 ist Prof. Dieter Scholz zu Gast an der privaten Vel Tech Universität in der indischen Region Chennai – die Hochschule gilt als eine der besten privaten Ingenieuruniversitäten in Indien. Es ist Scholz' Gegenbesuch, denn zwei Flugzeugbaustudierende von dort waren bereits bei ihm in Hamburg zu Gast in der Forschungsgruppe AERO, die von ihm betreut wird.

Rund 60 Studierende interessieren sich für das Fach Aircraft Design, der Unterricht findet immer vormittags statt. Mittag geht man gemeinsam mit anderen Lehrkräften und Administratoren im International Conference Center essen. Neben der Lehre erkundet Scholz mit seiner Tochter den Hochschulcampus. Abends, so schreibt er, trifft man auf ein anderes Indien: „... kurz nach Sonnenuntergang (ist es) ein anderes Indien als jenes, das wir bisher kennengelernt haben. Dieses Indien zieht sich entlang des zweiseitigen Asphaltbandes, an dem unsere Unterkunft liegt. Es herrscht ein unübersichtliches Gemenge aus kleinen Motorrädern, Bussen, LKW und Fußgängern. Kleine Geschäfte säumen die Straße, dahinter liegen Wohnhäuser.“

Studieren in Indien ist anders als in Deutschland

Mit fünf anderen Kommilitonen teilt sich einer von Scholz' indischen Studierenden eine Wohnung. „Es gibt nur einen Plastikstuhl, geschlafen wird auf Decken, die nachts auf dem Boden ausgebreitet werden. Tagsüber stehen hier die Laptops. Einige Fachbücher stehen im Regal. Die Häuser sind offen, eine Heizung braucht bei diesem Klima niemand.“ Umgerechnet 65 Euro benötigt ein Studierender im Monat. Darin eingeschlossen die Miete, das Essen, die Kleidung. Ein Arbeiter verdient im Monat zirka das Doppelte – das zeigt, wie teuer Studieren in Indien ist.

Hinzu kommt eine Fachkonferenz, die Scholz im Anschluss an seinen Unterricht an der Vel Tech Universität besucht: „Ranghöhere Gäste sitzen auf breiten Ledersofas, Rangniedere auf gepolsterten Stühlen am Tisch, weitere Gäste auf Plastikstühlen in hinteren Teil des Tagungsraums.“ Zwei seiner Doktoranden haben ein Paper eingereicht, er selbst hält einen Vortrag. Die Beiträge sind im [Tagungsband im Springer Verlag in der wissenschaftlichen Datenbank Scopus](#) aufgenommen worden. *(redigiert von Presse & Kommunikation)*

Hier können Sie den ausführlichen Reisebericht von Prof. Scholz nach [Indien](#) lesen.

Kontakt:

Fakultät Technik und Informatik
Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau
Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz, MSME
Aeronautical Engineering Aircraft Design and Systems Group (AERO)
Tel.: +49.40.428 75-8825 (HAW Hamburg)
Tel.: +49.40. 181 198 81 (home office)
www.ProfScholz.de

